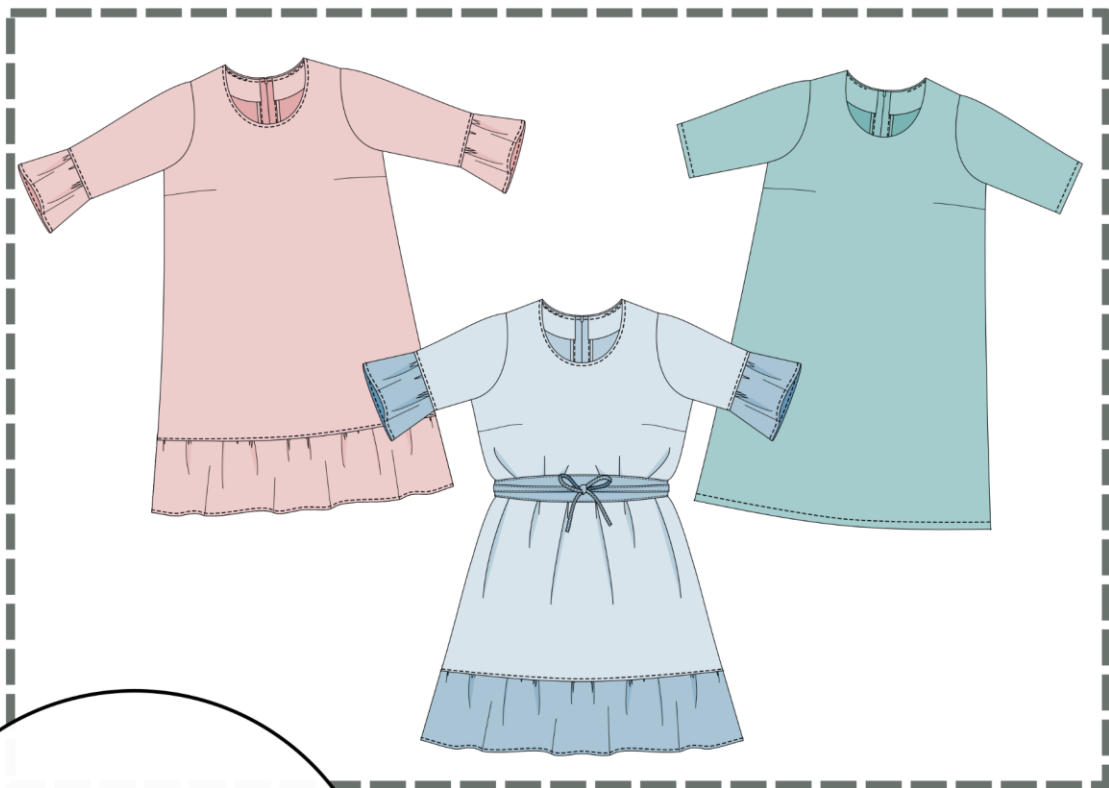
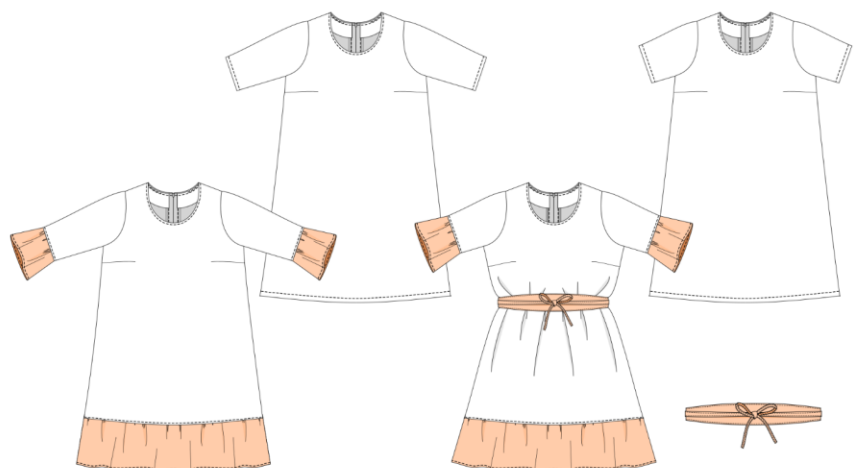


Leinenkleid Sarah mit Rüschen



Größe
34 - 50



Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Diese Modelle kannst du mit dem Schnittmuster Sarah nähen	4
Erläuterungen für Nähanfänger	5
Informationen zur Anleitung	6
Nähanleitung: Sarah – lockeres Leinenkleid mit Rüschen	7
Kräuseln – Alternativen	31
Säumen von Geweben	33
Fotoanleitung: Nahtfeiner/Nahtverdeckter Reißverschluss einnähen	35
Reißverschlusspäckchen.....	40
Anleitung: Bindegürtel	43
Größe wählen	47
Schnitt anpassen	48

Copyright

© 2022 Alle Rechte der Anleitungen, Bilder und Texte aus diesem eBook liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren, die Weitergabe und der Verkauf der Anleitung und der Schnittmuster, teilweise oder komplett, sind untersagt - auch im Internet. Das Schnittmuster ist nur für den privaten Gebrauch zu nutzen. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Verlinkungen zu anderen Webseiten und die passenden QR-Codes sind so lange verfügbar, wie die Internetseiten betrieben werden.

Einleitung

Das Modell „Sarah“ ist ein lockeres Leinenkleid mit Saumrüschen. Durch den Bindegürtel erhält das Kleid eine Taillierung und schmeichelt so deiner Körperform. Die hintere Mitte wird mit einem Nahtfeinen bzw. nahtverdeckten Reißverschluss geschlossen. Du kannst das Kleid mit oder ohne Saumrüschen nähen. Bei den Ärmeln hast du die Wahl zwischen einen kurzen oder einem $\frac{3}{4}$ Ärmel. Sarah ist Knieumspielend – kann aber nach Wunsch verlängert oder gekürzt werden.

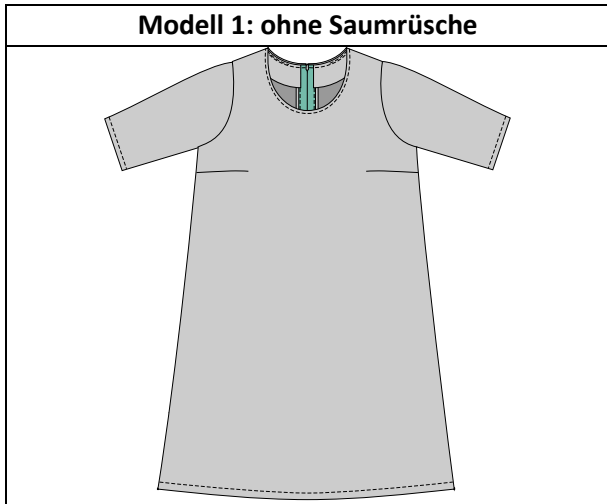
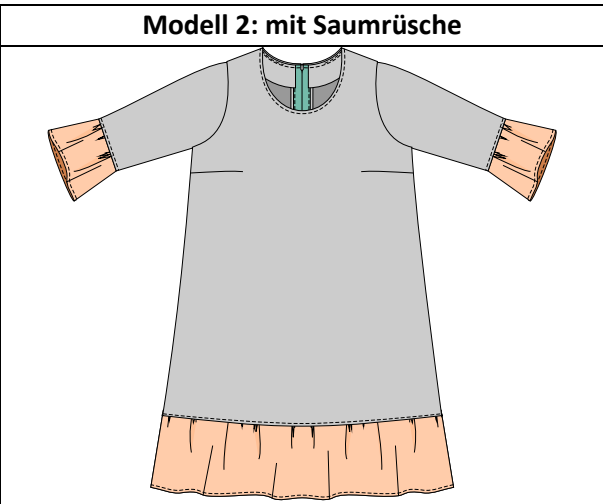
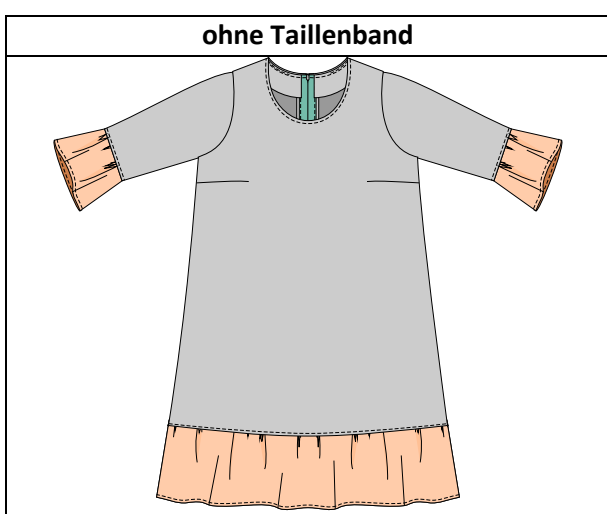
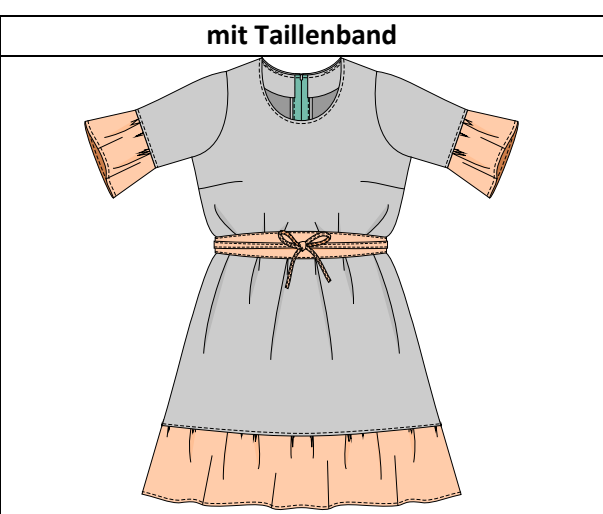
Durch die A-Linie des Kleides kann das Kleid auch sehr gut zu Beginn einer Schwangerschaft getragen werden. Der Bindegürtel lässt sich dann unter der Brust binden und sorgt so für eine schöne Passform des Kleides.

Auf der nächsten Seite findest du die Varianten des Kleides „Sarah“.

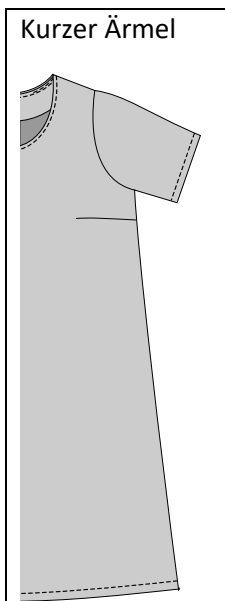
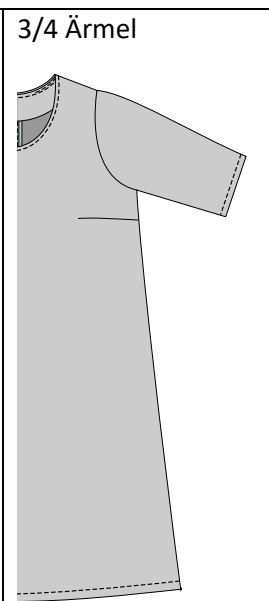
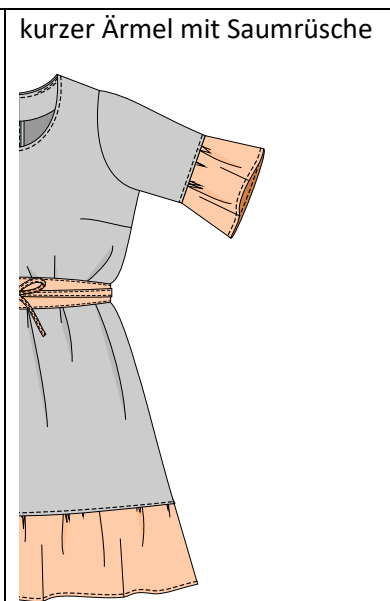
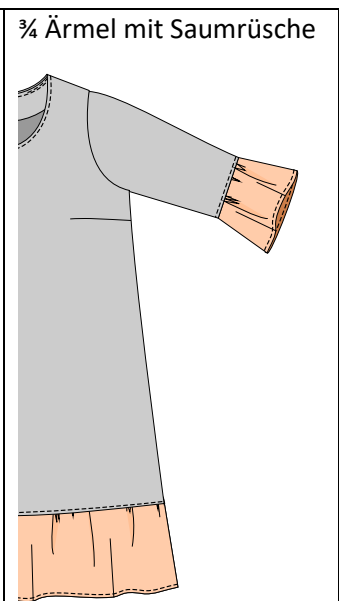
Die breite Seite des Bindegürtels bzw. das Mittelstück wird auf den Bauch an der Taille gelegt. Die Bänder führst du jeweils um den Körper, dass sie sich im Rücken überkreuzen. Dann bindest du vorne den Gürtel mit einem Knoten oder einer Schleife.

Das Schnittmuster enthält den Einzel- und Mehrgrößenschnitt von Größe 34 bis 50 als A4 und A0 Dateien.

Diese Modelle kannst du mit dem Schnittmuster Sarah nähen

Modell 1: ohne Saumrüsche	Modell 2: mit Saumrüsche
	
ohne Taillenband	mit Taillenband
	

Ärmelvarianten:

Kurzer Ärmel	3/4 Ärmel	kurzer Ärmel mit Saumrüsche	¾ Ärmel mit Saumrüsche
			

Informationen zur Anleitung

Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile von Größe 34 bis 50 mit Nahtzugaben. Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.

Schneide alle Schnittteile aus Papier aus.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 3 cm Saum und Ärmelsaum
- 2 cm Saumzugabe Rüschen
- 1,5 cm Seitennahtzugabe
- 1 cm an allen anderen Kanten

Achte beim Zuschnitt auf den Stoffbruch der einzelnen Schnittteile!

Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile jeweils in einer Größe mit Nahtzugaben. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 3 cm Saum und Ärmelsaum
- 2 cm Saumzugabe Rüschen
- 1,5 cm Seitennahtzugabe
- 1 cm an allen anderen Kanten

Achte beim Zuschnitt auf den Stoffbruch der einzelnen Schnittteile!

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Damit du die Farben zuordnen kannst, ist hier eine Übersicht der Stoffe und ihrer Farbzuordnung:

	Oberstoff – rechte Seite
	Oberstoff – linke Seite
	Oberstoff 2 – rechte Seite
	Oberstoff 2 – linke Seite
	Markierung, die gezeichnet wird
	Naht, die im Schritt beschrieben wird
- - - - Steppnähte	

Verarbeitungshinweis:

Sollte keine genaue Stichart benannt werden, schließe deine Nähte mit einem Geradstich mit einer Stichlänge von 2,2 bis 2,4 mm. Anfang und Ende jeder Naht werden gesichert – 2 Stiche vor- und 2 Stiche zurücknähen. Für die Versäuberung der Kanten kannst du einen Zickzackstich oder eine Overlocknaht nutzen.

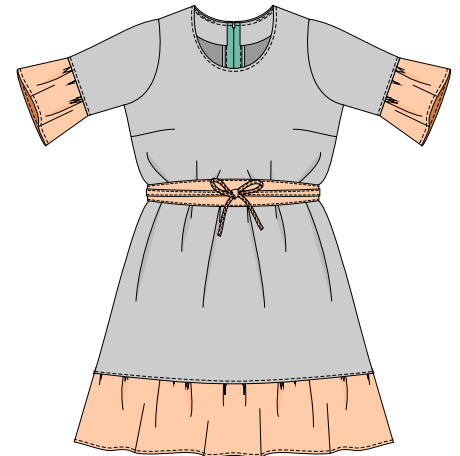
Schritt 3: Zuschnitt

Für Sarah eignet sich verschiedene Webwaren aus Leinen oder Baumwolle. Sie sollten Blickdicht sein, da das Kleid ohne Futter genäht. Außerdem benötigst du eine leichte (Gewebe)einlage für die Halslochbelege (G710, H180) und einen nahtfeinen/nahtverdeckten Reißverschluss.

Für einen besonderen Akzent kannst du das Kleid mit Rüschen (Modell 2) aus 2 Stoffen nähen.

Für das Kleid brauchst du bei einer Stoffbreite von 145 cm:

Kleid	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Stoffverbrauch (cm)									
Modell 1: komplett	145			155			220		
Modell 2: komplett*	180			195			260		
(Gewebe)einlage	30			30			30		
Oberstoff für Gürtel	33			33			33		
Nahtfeiner Reißverschluss	55			55			55		
* oder Modell 2 aus 2 Stoffen:									
Oberstoff 1 (orange)	126			135			192		
Oberstoff 2 (weiß)	73			76			82		



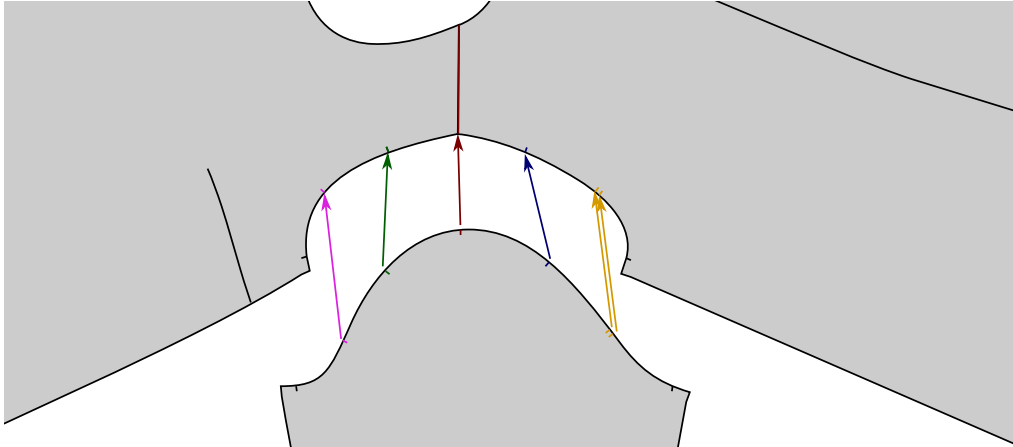
Information zu den Maßen:

- Die Stofflänge beinhaltet eine Zugabe von 10 cm, 5 cm bei Einlage. Stoffe können beim Waschen einlaufen und somit ist immer noch genug Stoff für das Kleid vorhanden, wenn du diesen vor der Verarbeitung wäschst.

Schritt 28:

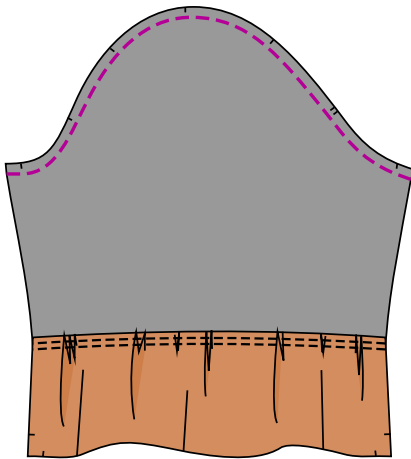
Jetzt werden die Ärmel eingenäht. Lege dir dazu das verbundene Vorder- und Rückenteil so hin, dass du die rechte Seite des Stoffs und die Rundung des Armlochs sehen kannst. Nimm dir den passenden Ärmel (Nr. 3). Wenn der Ärmel von der rechten Seite zu den Knipsen des Armlochs vom Kleid passt, ist es der Richtige.

Das vordere Armloch hat 2 Knipse, dann folgt 1 Knips für die Schulternaht und 3 Knipse für das Rückenteil.



Schritt 29:

Wende den Ärmel, dass du die linke Seite siehst. Dann stecke dir diesen rechts auf rechts an das passende Armloch des Kleids. Die Knipse sollten, wie vorhin beschrieben, zueinander passen. Nähe den Ärmel bei 1 cm auf das Kleid. Der Ärmel hat etwas Mehrweite. So legt er sich später besser um die Armkugel. Halte diese Weite ein und dehne das Armloch nicht beim Nähen. Es kann helfen, wenn du die Mehrweite vorsichtig mit einer Stecknadel oder eine Ahle unter das Nähfüßchen schiebst und dann das Stückchen nähst.

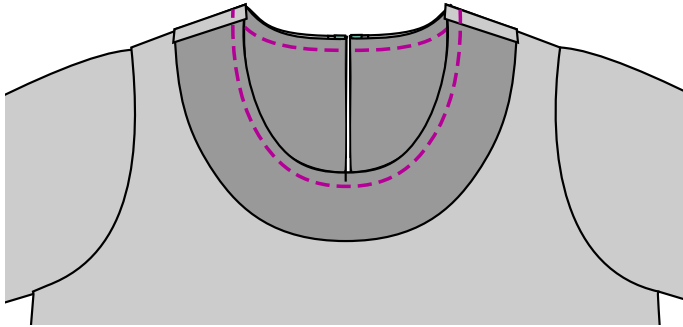


Schritt 30:

Bügle die Nahtzugabe des eingesetzten Ärmels in Richtung des Kleids. Es reicht, wenn du ca. 3 cm ab der Seitenkante bügelst.

Schritt 35:

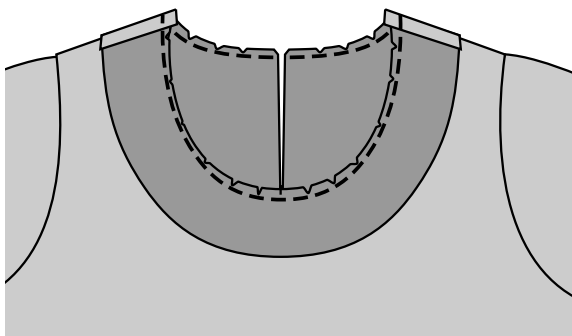
Steppe den Halsausschnitt beginnend an der hinteren Mitte bei 1 cm zusammen. Dieser Schritt geht am besten, wenn das Kleid auf links gewendet ist.



Schritt 36:

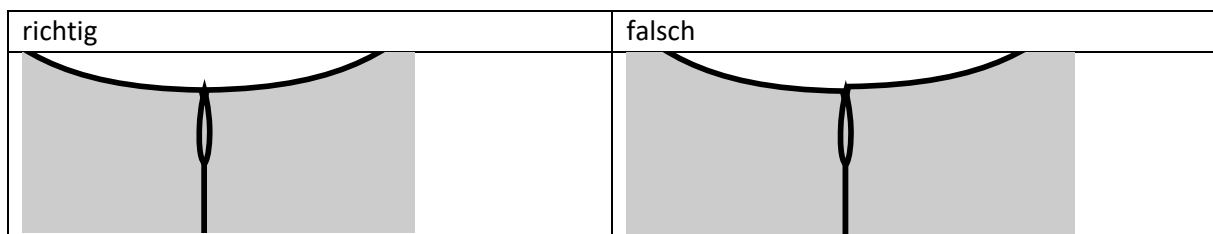
Danach werden in der Nahtzugabe kleine Keile geschnitten. Diese enden ca. 2 bis 3 mm vor der Naht. Achte darauf, dass du die Naht nicht verletzt. Außerdem kannst du die Nahtzugabe auf ca. 0,7 cm zurückschneiden.

Du kannst auch eine Zackenschere nutzen und die Nahtzugabe zurückschneiden. Durch das Herausschneiden der Keile und das Zurückschneiden der Nahtzugabe legt sich die Kante später besser. Schneide die Nahtzugaben an der hinteren Mitte im 45° Winkel zurück.

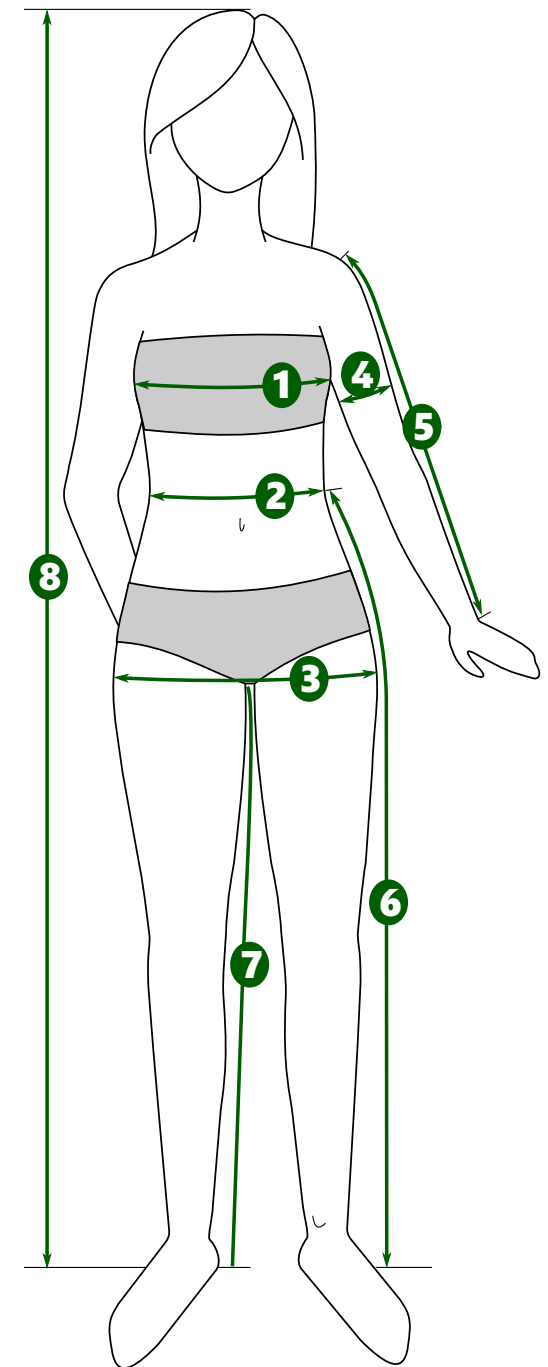


Schritt 37: Ecken an hinterer Mitte kontrollieren.

Arbeite die Ecken an der hinteren Mitte mit einem Pfriem, einer Ahle oder der Spitze einer geschlossenen Schere schön heraus. So siehst du, ob diese auf der gleichen Höhe enden. Sollten hier Unterschiede sein, steppst du an der längeren Seite die Nahtzugabe etwas mehr ab.



	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Körpermaße (cm)									
1 Brustumfang	80	84	88	92	96	100	104	110	116
2 Taillenumfang	65	68	72	76	80	84	88	94,5	101
3 Hüftumfang	90,5	95	98,5	102	105,5	109	112,5	118	123,5
4 Oberarmumfang	26,2	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,6	36,4
5 Armlänge	59,3	59,6	59,9	60,2	60,5	60,8	61,1	61,4	61,7
6 Seitenlänge	106	106	106	106	106	106	106	106	106
7 Innenbeinlänge	80,7	80,3	79,9	79,5	79,1	78,7	78,3	77,7	77,1
8 Körperlänge	168	168	168	168	168	168	168	168	168



Körpermaße ermitteln

Um deine Körpermaße zu ermitteln, benötigst du:

- Maßband
- Geodreieck für die Körperlänge
- eine Person, die dir hilft

Die Maße werden nah am Körper gemessen. Deswegen solltest du entweder nur in Unterwäsche oder in sehr enger Kleidung gemessen werden.

Nummer 1: Brustumfang

Lege das Maßband komplett um den Körper in Brusthöhe. Achte darauf, dass das Maßband über die stärkste Stelle der Brust liegt.

Nummer 2: Taillenumfang

Das Maßband wird komplett um die Taille gelegt. Diese Stelle ist die schmalste Stelle des Oberkörpers. Solltest du keine sichtbare Taille haben, neige deinen Oberkörper nach links oder nach rechts. An der Seite, zu der du dich geneigt hast, entsteht eine Körperfalte. Das ist die Stelle zwischen Rippe und Hüftknochen. Hier ist deine Taille.

Nummer 3: Hüftumfang

Der Hüftumfang ist die stärkste Stelle vom Gesäß. Das Maßband wird auch hier um diese Stelle gelegt und die Maße gemessen. Stelle deine Beine senkrecht zum Boden und nicht mit den Fersen zusammen.



Kleiner Tipp: Du siehst die stärkste Stelle nicht?

Dann lege das Maßband geschlossen um deine Hüfte. Halte das Maßband mit Daumen und Zeigefinger leicht geschlossen. Dann lässt du es herunterrutschen und hältst es so, dass es sich noch weiten kann. An dem Punkt, an dem es nach unten rutscht ohne weiter zu werden, ist die breiteste Stelle überschritten und du kennst den Hüftumfang.

Nummer 4: Oberarmumfang

Lege das Maßband um die stärkste Stelle deines Oberarms.

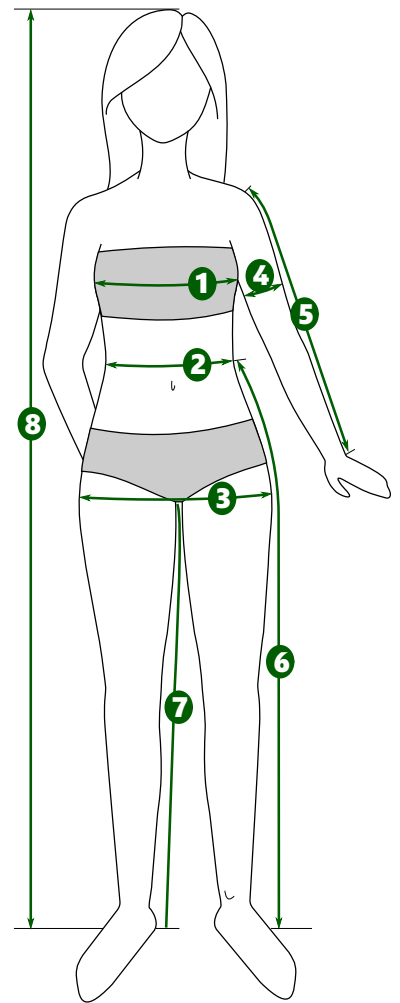
Nummer 5: Armlänge

Dieses Maß wird von der Schulterkugel bis zum Handgelegt gemessen. Du kannst den Arm beim Messen auch etwas anwinkeln.

Dieses Maß gibt die Länge an, die dein fertig genähter Ärmel später haben wird. Wenn dir der Ärmel zu kurz oder zu lang ist, kannst du ohne Bedenken den Ärmel kürzen oder längen. Dadurch ändert sich aber auch der Umfang des Saums beim Schnittmuster.

Nummer 6: Außenbeinlänge/Seitenlänge:

Die Außenbeinlänge wird an der Seite des Körpers von der Taille, über den Hüftbogen bis zur Fußsohle gemessen. Stehe dafür gerade. Das Maßband wird an der Taille angelegt und über den Hüftbogen geführt. Es hängt dann senkrecht bzw. als Lot zum Boden. Dieses Maß ist für Hosen wichtig, damit deine Hosenbeine lang genug sind.



Nummer 7: Innenbeinlänge

Die Innenbeinlänge wird entlang der Innenseite des Beins vom Schritt bis zur Fußsohle gemessen.

Nummer 8: Körperlänge

Die Körperlänge wird von deinem Scheitel senkrecht zum Boden gemessen. Stelle dich dafür, ohne Schuhe, gerade an die Wand. Damit du den Scheitelpunkt genau findest, lege eine Seite des Geodreiecks an die Wand und eine auf deinen Kopf auf (siehe Skizze rechts).

